

Verhaltensgrundsätze für das Kinder- und Jugendtraining der SSV Plittersdorf 1922 e.V.

- Februar 2021 -

Respekt

Zwischen Trainer*innen und Jugendspieler*innen und unter allen Jugendspieler*innen besteht ein vertrauensvolles Klima, das von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Wer Respekt erwartet, muss ihn auch anderen gegenüber zum Ausdruck bringen.

Zuverlässigkeit

Die Teilnahme am Training und Spiel ist für mich selbstverständlich. Kann ich nicht da sein, sage ich so früh wie möglich beim Trainer oder Betreuer ab und begründe dies ehrlich.

Fußball ist eine Mannschaftssportart und fordert Team-Player, denn die Mannschaft braucht jeden einzelnen Mitspieler.

Pünktlichkeit

Ich erscheine pünktlich zum Training und zum Spiel. Unpünktlichkeit stört das gesamte Team und den Trainingsbetrieb. Der Treffpunkt wird vom Trainer angesagt.

Freundlichkeit

Freundlichkeit ist für mich selbstverständlich. Ich grüße Mitspieler, Gegner, Schiedsrichter und Erwachsene. Der Ton macht die Musik.

Teamfähigkeit und Disziplin

Ich kann nicht jeden gleich gern mögen, akzeptiere aber alle Teammitglieder. Im Kreis meiner Mannschaft verhalte ich mich diszipliniert. Nur als Team können wir unsere Ziele erreichen.

Im Spiel und im Training gebe ich immer 100%. Wenn ich mal schlecht gespielt habe oder nicht die ganze Zeit gespielt habe, verliere ich nicht die Lust am Training. Im nächsten Spiel möchte ich das wieder besser machen.

Was der Trainer vorgibt, mache ich.

Die Übungen führe ich mit größtem Einsatz und entsprechend meinen Fähigkeiten durch. Störungen des Trainingsablaufs sind zu vermeiden und können zu Konsequenzen führen. Streitereien untereinander sollten ebenfalls vermieden werden, Handgreiflichkeiten sind nicht akzeptabel.

Hilfsbereitschaft

Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er um Hilfe bittet oder Probleme hat. Dies bezieht sich sowohl auf das Spielfeld als auch auf außerhalb. Ich unterstütze schwächere Spieler und mache mich nicht über sie lustig.

Fairplay, Fairness

Gegenspielern gegenüber verhalte ich mich freundlich und fair, egal ob im Training oder in Spielen gegen andere Vereine.

Ich verhalte mich fair und freundlich gegenüber dem Schiedsrichter. Der Schiedsrichter ist nicht mein Feind! Er ermöglicht mir das Spiel. Absichtliche Fouls, Beschimpfungen, Beleidigungen oder Provokationen sind absolut inakzeptabel. Schiedsrichter-/Trainerentscheidungen akzeptiere ich ohne Kommentar. Auch Schiedsrichter sind Menschen und können Fehler machen!

Mitarbeit und Sauberkeit

Vor Trainingsbeginn beteilige ich mich am Aufbau der Trainingseinheiten und nach dem Trainingsende am Abbau. Trikots und Trainingsleibchen werden ordentlich zurück geräumt. Nach dem Spiel wird der Trikotsatz gezählt.

Mit dem Vereinseigentum gehe ich sorgsam um. Sportplatz, Kabinen und alle anderen Gemeinschaftseinrichtungen hinterlasse ich so, wie ich sie selbst vorfinden möchte. Müll ist im Mülleimer oder in der eigenen Tasche zu entsorgen. Der schonende Umgang mit Bällen, Trikots und Trainingsmaterial ist für mich selbstverständlich. Auch mit meiner eigenen Ausrüstung gehe ich sorgsam um. Ich pflege und putze meine Fußballschuhe regelmäßig.

Bin ich Gast bei einem anderen Verein, gelten diese Verhaltensweisen noch stärker.

Wenn ich mich nicht entsprechend verhalte, schade ich nicht nur mir, sondern auch dem Team und dem ganzen Verein.

Prävention, Zigaretten, Alkohol, etc.

Für Diskriminierung, Drohungen, Tötlichkeiten, unbeherrschtes Verhalten, Sachbeschädigungen, Diebstähle oder sonstige Straftaten gibt es beim SSV Plittersdorf keinen Platz!

Zigaretten und Alkohol am Spielfeldrand sind untersagt. Der Konsum von Alkohol und Zigaretten ist Erwachsenen hinter der äußeren Absperrung in Maßen erlaubt. Probleme jeglicher Art, (auch private), können vertrauensvoll an die Trainer oder an die Leitung der Jugendabteilung herangetragen werden. Selbstverständlich wird dies vertraulich behandelt.

Training und Wettkampf

Im Spiel wie im Training sind Schienbeinschoner zur Unfall- und Verletzungsvorbeugung zu tragen. Trainer und Betreuer achten darauf, dass dies eingehalten wird. Sollten Spieler sich daran nicht halten, können sie nur an Übungen ohne Spielerkontakt teilnehmen (Pässe, Laufübungen). Ansonsten sind sie vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen. Die Abnahme von Schmuck im Training und im Spiel ist Pflicht.

Auch an Spieltagen können die Ergänzungsspieler ausreichend Ballanteile erhalten, zum Beispiel durch:

- kleine Spiele mit dem Co-Trainer
- während der Aufwärmphase
- falls möglich nach dem Spiel

Integration

Es werden keine Unterschiede bei Herkunft, Glaube, Hautfarbe, Geschlecht Können und Begabung gemacht. Alle werden gleichbehandelt. Es gilt: „Behandle jeden so, wie du auch behandelt werden möchtest“. Der Starke hilft dem Schwachen, der Bessere dem Ungeübten. Alle ziehen an einem Strang, denn wir sind eine Mannschaft, eine Gemeinschaft, ein Verein.

Vorbild für Jüngere

Auch ich bin ein Vorbild – insbesondere für die jüngeren Spieler.

Konsequenzen und Maßnahmen bei Nichteinhaltung

Wenn ich mich trotz mehrmaligen Hinweisen meines Jugendbetreuers nicht an die Verhaltensgrundsätze halte, so hat dieser das Recht, mich zeitweise vom Trainings- und Spielbetrieb auszuschließen. Die Trainer stehen dazu in enger Verbindung mit der Jugendleitung.

Meine Jugendbetreuer haben für jedes Problem ein offenes Ohr – ob sportlich oder privat.

Verstöße gegen diese Verhaltensregeln können beispielsweise folgende Konsequenzen haben:

- Mündliche Verwarnung
- Mündliche Verwarnung – verbunden mit einer Mitteilung an die Eltern
- Trainingsverbot auf bestimmte Zeit (höchstens für 3 Monate und Rücksprache mit der Jugendleitung)
- Ausschluss aus der Jugendabteilung, verbunden mit einem Platzverbot (nicht zwingend in dieser Reihenfolge).

Eltern, Angehörige und Fans

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist die Grundlage für eine erfolgreiche Jugendarbeit. Bei mindestens einem Elternabend pro Saison, vom jeweiligen Trainer einberufen, werden die Eltern über alle wichtigen Ereignisse und Pläne informiert werden.

Die Eltern haben das Recht, über sportliche Entscheidungen vom Trainer Auskunft zu erhalten, die letztendliche sportliche Entscheidung trifft jedoch der Trainer. Für diese Gespräche sind Termine zu vereinbaren. Vor dem Training oder dem einem Spiel ist dafür keine Zeit.

Von Eltern, Angehörigen und Fans erwartet der Verein, dass sie sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sind. Rassismus, Gewalt und Korruption haben beim SSV Plittersdorf keinen Platz. Grundsätze wie Toleranz, Fairplay und Respekt werden im Verein gelebt.

Wer sich nicht entsprechend verhält, kann vom Platz verwiesen werden.